



Presse-Information

Von der Eisengiesserei zum Komforthotel

Viele Farben und futuristisches Design prägen das East

In der Simon-von-Utrecht-Strasse in Hamburg ist aus einer ehemaligen Eisengiesserei das exklusive Hotel East entstanden, das wegen seines ausgefallenen futuristischen Designs Schlagzeilen macht. „Mit dem East erfüllen wir uns den lang gehegten Traum von einer perfekten Verbindung zwischen Gastronomie, Hotel und Nightlife“, so Mitinhaber Marc Ciunis zum Motiv für den Bau des luxuriösen Hotels: „Wir sind froh, mit der alten Eisengiesserei endlich die ideale Location gefunden zu haben.“ Gesucht und gefunden haben die Investoren mit dem Chikagoer Architekten und Designer Jordan Mozer auch den Mann, der ihrem Traum Gestalt verlieh.

Bei Mozer gerät die Geometrie der Räume ausser Rand und Band. Wände biegen, Regale wölben und Säulen winden sich. „Wir haben alle lange geglaubt, dass der Gast sich in einem Hotel wie zu Hause fühlen will. Das ist ein Irrtum. Ein Hotel muss ein schöneres, ein anderes zu Hause sein“, sagt Mozer mit Blick auf das East Hotel.

Unverkennbar Mozers Handschrift

Entsprechend der dem Ort zugedachten Funktion kommt die Handschrift Mozers in den unterschiedlichsten Farben daher: „Ich zeichne seit über 25 Jahren und beschäftige mich genauso lange mit Farben und Proportionen.“ Der Geist des Feng Shui findet seinen Ausdruck in der überwiegend dezenten Farbgebung, die nur in Erlebnisbereichen oder wenn sie der Orientierung dient, in kräftige Töne umschlägt.

Dem hohen Anspruch der Gestaltung auf mehr als 40.000 Quadratmetern Wandfläche konnte mit bewährten Farben aus dem Caparol-Sortiment Rechnung getragen werden. Für die streifenfreie Optik bei der farbigen Gestaltung der Zimmerdecken und anderer Sichtflächen stellte eine hochwertige Caparol

Innenfarbe seine besondere Eignung unter Beweis, während die hochdeckende Innenfarbe Indeko-plus in den unterschiedlichsten Farbtönen Leben und Frische in die Räumlichkeiten des Hotels bringt. In den Fluren der Bettenhäuser dominiert zum Beispiel ein dunkelbrauner Grundton, von dem sich die Zugänge zu den Zimmern mit ihrer Buntheit deutlich abheben. Wo Intensität und hohe Leuchtkraft gefragt waren, erwies sich die Universalfarbe Amphibolin als beste Lösung.



Im Restaurant des Hamburger East Hotels trifft die historische Bausubstanz der Eisengiesserei auf extravagantes Interieur. Vier gigantische Säulen recken sich bis an die Decke der ehemaligen Fabrikhalle, die mit einer hochwertigen Caparol Innenfarbe beschichtet wurde.

Foto: Andrea Flak/architekturphoto/Caparol Farben Lacke Bautenschutz

Auch in den Lounges blieb Architekt Jordan Mozer seinem Stil treu, der auf überraschende Formen und Farben setzt. Die Colours Lounge lebt vom Kontrast zwischen den roten Beanbags und der zurückhaltenden Farbgebung von Wand und Decke. Die dadurch entstehende Ausgewogenheit erzeugt eine entspannte Atmosphäre.



Foto: Andrea Flak/architekturphoto/Caparol Farben Lacke Bautenschutz